

10.08.2022

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

heute beginnt das neue Schuljahr 2022/23. Wir hoffen, dass Sie und Ihre Kinder eine schöne und gesunde Sommerferienzeit hatten. Wir freuen uns sehr, unsere Schüler*innen nun wieder in der Schule begrüßen zu können! Ebenso freuen wir uns darauf, heute den neuen Oberstufenjahrgang („Abi25“) und morgen die neuen 5er zu begrüßen!

Mit diesem 1. Elternbrief des neuen Schuljahres möchten wir Sie über alles Wichtige rund um den Schulstart informieren:

➤ **Handlungskonzept Corona der neuen Landesregierung** (siehe Anhang)

Leider wird die Corona-Pandemie auch weiterhin unser Leben begleiten und ggf. auch weiter Einfluss auf den Schulalltag nehmen. Es bleibt dabei, die Entwicklung zu beobachten und den Schulbetrieb immer wieder auf neue Erkenntnisse bzw. Vorgaben anzupassen. Wie gehabt bemühen wir uns dabei im Rahmen der Möglichkeiten um bestmögliche Lösungen für unsere Schülerinnen und Schüler, Transparenz und zeitnahe Informationen.

Mit dem Brief der Schulministerin, den Sie letzte Woche schon erhalten haben, haben Sie die jetzt geltenden Regelungen rund um Corona bereits zur Kenntnis nehmen können. Hier noch einmal die wichtigsten Fakten:

• **Testung am ersten Schultag**

Heute, am ersten Schultag werden wir – wie von der Landesregierung auch vorgesehen – mit einer Testung starten. So können wir zu Schuljahresbeginn für etwas mehr Sicherheit sorgen.

• **Empfehlung Maske tragen**

Die Landesregierung empfiehlt das Tragen von Masken. Dem schließen wir uns an.

• **5 Selbsttest für Testung zu Hause**

Ihre Kinder erhalten diese Woche 5 Selbsttests mit nach Hause. Sie sind dafür vorgesehen, anlassbezogen zu testen. Es ist angekündigt, dass es diese 5 Tests monatlich geben soll.

• **Test-Anlass**

Anlässe für den Einsatz der Selbsttests zu Hause sind vor allem Erkältungssymptome oder ein enger Kontakt mit einer nachweislich infizierten Person.

• **Leichte Erkältungssymptome und Schulbesuch**

Ihr Kind hat leichte Erkältungssymptome, ist morgens getestet und negativ? In diesem Fall dürfen sie es in die Schule schicken. Sie müssen die Testung jedoch im Lernplaner Ihres Kindes schriftlich bestätigen! (=> Datum – „Test negativ“ – Unterschrift Erziehungsberechtigte*r)

Schüler*innen mit Erkältungssymptomen und ohne schriftliche Negativtest-Bestätigung der Eltern werden in der Schule verpflichtend getestet und ggf. wieder nach Hause geschickt. Mit stärkeren Erkältungssymptomen sollte man auf jeden Fall zu Hause bleiben!

• **Corona-Positiv**

Ihr Kind ist positiv auf Corona getestet. Damit geht automatisch die Pflicht der häuslichen Isolierung einher. Die Isolierung dauert im Regelfall 10 Tage, kann aber ab dem 5. Tag reduziert werden, wenn man 2 Tage vorher symptomfrei war.

Als Entschuldigung für Ihr Kind benötigen wir von Ihnen eine Kopie des positiven Testbefundes (Schnelltest vom Testcenter oder PCR-Ergebnis vom Arzt). Wenn ihr Kind vor Ablauf der 10 Tage wieder in die Schule kommt, benötigen wir eine Kopie der Bescheinigung der „Freitestung“, d. h. ein negatives Testergebnis (vom Testcenter). Bei Rückkehr nach 10 Tagen entfällt diese Bescheinigung. Am besten schicken Sie uns die benötigten Unterlagen per E-Mail.

10.08.2022

➤ Unterrichtsstart nach den Ferien – die ersten 1,5 Schulwochen

• **Erste (halbe) Schulwoche = 10. – 12.08.22 (Jg. 5 ab Einschulung 11.08.)**

Entsprechend unseres Konzeptes findet bei uns **in der Sekundarstufe I in den ersten 3 Tagen** des neuen Schuljahres **Klassenunterricht bei den Tutorinnen und Tutoren bis 12.40 Uhr** statt. Dies dient dem Ankommen im neuen Schuljahr, dem sozialen (wieder) Zusammenfinden und zur Regelung der vielen organisatorischen Aufgaben.

Der Unterricht in der Oberstufe findet ab Mittwoch, den 11.08.22, 3. Std. nach (Kurz-)Stundenplan statt. Die ILSZ-Stunden im Nachmittag finden als eigenverantwortliches Arbeiten zuhause statt.

• **Zweite (erste volle) Schulwoche = 15. – 19.08.22**

In der ersten vollen Schulwoche findet **Unterricht nach Stundenplan** statt, dieser wird am Freitag (12.08.22) durch die Tutor*innen ausgegeben. Die regulären Stunden des Stundenplans finden jedoch in dieser Woche noch **im Kurzstunden-Rhythmus nach dem bekannten Plan** (siehe Anhang) statt. Es gibt keine Mittagspause, der Mensabetrieb startet aber auch schon in dieser Woche und die Einnahme des Mittagessens nach dem Unterrichtsende ist möglich.

Der Kurzstunden-Rhythmus bedeutet, dass **in dieser Woche der Unterricht um 13.30 Uhr an den Langtagen (Mo, Mi, Do) und entsprechend früher an den Kurztagen (Di, Fr) endet**. Dies hat organisatorische und inhaltliche Gründe:

Das Unterrichten in unserer Schulform und entsprechend unseres Schulkonzeptes benötigt eine sehr detaillierte und individualisierte Unterrichtsplanung und fachliche Vorbereitung. Da dies zur Gleichbehandlung der Schüler*innen in allen Klassen einer Jahrgangsstufe auch parallel stattfinden soll, ist hier viel Austausch und Zusammenarbeit der Fachlehrkräfte notwendig. Dies braucht gemeinsame Vorbereitungszeit, daher werden die Nachmittage der ersten Schulwoche von unserem Lehrteam dafür intensiv genutzt. Darüber hinaus braucht auch die Ganztagsorganisation einen Vorlauf, um gut organisiert in den Ganztage zu starten.

Für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6 besteht bei dringendem Betreuungsbedarf in diesen ersten 1,5 Wochen des verkürzten Unterrichts die Möglichkeit bis zum Ende der regulären Unterrichtszeit in der Schule betreut zu werden. Im Bedarfsfall melden Sie sich bitte im Sekretariat.

• **Ab 22.08.22**

Ab der zweiten vollen Schulwoche findet Unterricht nach Stundenplan im Ganztage statt.

➤ Personal

Mit Beginn des neunten Jahres der Gesamtschule Hürth haben wir unseren Ausbaustand erreicht! Es werden wieder fünf Klassen 5 neu beginnen und zudem 90 neue Oberstufenschüler*innen bei uns starten. Somit besuchen im Schuljahr 2022/23 über 1030 Schüler*innen unsere Schule. Ebenso ist unser Team der Lehrkräfte und Mitarbeiter*innen weiter gewachsen und umfasst nun über 100 Personen. Wie schon im letzten Elternbrief des abgelaufenen Schuljahres angekündigt, begrüßen wir zum neuen Schuljahr einige neue Kolleginnen und Kollegen.

In der vergangenen Woche haben die Lehrkräfte **Herr Ehlgén, Frau Blauen, Frau Duda, Herr Heise, Frau Kroker, Frau Müller und Frau Tan** ihre Arbeit bei uns aufgenommen. Dazu konnten wir glücklicherweise auch das pädagogische Team aufstocken! Mit **Frau Kagel** kommt eine weitere ausgebildete Pädagogin zur Unterstützung der Inklusion dazu. Darüber hinaus wird unser Team der Sonderpädagog*innen durch **Herrn Weber** verstärkt, der für dieses Schuljahr von einer Förderschule zu uns abgeordnet ist.

10.08.2022

Auch unser seit Mai neuer Schulsozialarbeiter, **Herr Drobner**, bekommt einen Kollegen! Wir freuen uns sehr mit **Herrn Husemann** jetzt **zwei Fachkräfte für Schulsozialarbeit** zu haben, die unsere Kinder und Sie als Eltern unterstützen.

Alle sind mit uns schon in der letzten Woche sehr intensiv in die Arbeit eingestiegen und haben mit den bisherigen Kolleginnen und Kollegen das neue Schuljahr vorbereitet. Wir freuen uns sehr über die Verstärkung und die Zusammenarbeit und sagen allen „Neuen“ ein herzliches „Willkommen“!

Wir hatten im letzten Elternbrief ebenfalls schon erläutert, dass es durch die neuen Lehrkräfte und durch schwangere bzw. in Elternzeit befindliche Lehrerinnen Änderungen bei manchen Lerngruppen geben muss. Wir bitten daher nochmals um Verständnis, wenn Ihre Kinder und Sie zu Beginn des neuen Schuljahres ein neues Gesicht als Tutor*in oder Fachlehrer*in kennenlernen.

Situation im Sekretariat

Zum Ende des Schuljahres haben uns unsere Sekretärinnen Frau Svoboda und Frau Zerlett verlassen, um sich neuen Aufgaben zu widmen. Leider konnten die beiden Stellen bisher nicht nachbesetzt werden. Im Moment müssen Frau Kludt als Teilzeitkraft und Frau Fleischer als Vertretungskraft – auch in Teilzeit – den Schuljahresstart und alle anfallenden Aufgaben bewältigen. Das Fehlen einer Vollzeitstelle sorgt dafür, dass es nur **eingeschränkte Öffnungszeiten des Sekretariates** geben kann. (**Montag – Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr**) Auch die Erreichbarkeit am Telefon und die Beantwortung von E-Mail-Anfragen werden durch die Unterbesetzung betroffen sein. Wir bitten um Verständnis.

➤ Lernplaner

Unser Lernplaner nimmt eine zentrale Bedeutung in der schulischen Arbeit in allen Jahrgangsstufen ein und auch die Oberstufe arbeitet mit einer eigenen Version des Planers. Er gehört laut Schulkonferenzbeschluss zur **verpflichtenden Schulausstattung** unserer Schülerinnen und Schüler. Er wird auch weiterhin jährlich evaluiert und Verbesserungen werden eingepflegt.

Für den Lernplaner ist in den Jahrgangsstufen 6 bis 10 und in Q1 + Q2 **ein Eigenanteil von 7,- €** zu bezahlen, der in die Gesamtsumme des Elterngeldes einfließt. Die Schülerinnen und Schüler des neuen 5. Jahrgangs und des neuen 11. Jahrgangs erhalten den Lernplaner als Begrüßungsgeschenk von unserem Förderverein! Für diese tolle Unterstützung unserer Arbeit danken wir ganz herzlich! Ihre Kinder erhalten den Lernplaner nach Zahlung des Elterngeldes bei der Klassenleitung. Wir bitten Sie, die Informationen im Lernplaner zur Kenntnis zu nehmen und ihn intensiv zur Kommunikation mit der Schule zu nutzen.

Die Firma, die unseren Lernplaner druckt, hat leider Lieferschwierigkeiten, so dass wir den Lernplaner nicht direkt heute oder morgen ausgeben können. Wir hoffen, dass er nächste Woche kommt.

➤ Elternbeitrag

Wir möchten für Ihr Kind einen modernen, individualisierten und an aktuellen Geschehnissen orientierten Unterricht gewährleisten und regelmäßig Projekte bzw. Veranstaltungen durchführen, ebenso gehört praktisches Arbeiten in vielen Fächern (u. a. Hauswirtschaft, Technik, Naturwissenschaften, Kunst, Projektzeit) zum Lehrplan. Dafür ist jedoch der zugewiesene staatliche Schuletat nicht ausreichend, um alle Kosten für dazu notwendige Materialien und Aufwendungen zu decken.

In der Schulkonferenz wurde daher festgelegt, dass ein jährlicher Elternbeitrag eingesammelt wird und eine Verwendungsgrundlage festgelegt. Die Höhe des Elternbeitrages lag seit Beginn unserer Schule bei 25,- € (inkl. Lernplaner). Im letzten Jahr hat sich jedoch gezeigt, dass aufgrund der allgemeinen Teuerungsrate nicht mehr alle Ausgaben gedeckt werden konnten. In allen Lebensbereichen steigen die Kosten und so kommen auch wir leider nicht umhin, den Elternbeitrag zu erhöhen.

10.08.2022

Mit dem Schulpflegschaftsvorsitz und mit dem Eilausschuss der Schulkonferenz wurde daher schweren Herzens eine Erhöhung von insgesamt 5,- € beschlossen.

Ab diesem Schuljahr werden demnach **30,- €** eingesammelt (inkl. 7,- € für den Lernplaner – auch hier gab es erhebliche Preissteigerungen). Da die **Jahrgänge 5 und 11** den Lernplaner vom Förderverein als Begrüßungsgeschenk bekommen, beträgt der Elternbeitrag in diesen beiden Jahrgängen jeweils nur **23,- €**.

Dieses eingesammelte Geld kommt komplett und direkt Ihren Kindern wieder zugute! Verbrauchsmaterial wird in Sammelbestellungen angeschafft und kann so preisgünstiger erworben werden. Über die Verwendung der Gelder wird in der Schulkonferenz regelmäßig Rechenschaft abgelegt. Die Klassenleitung sammelt die 30,- € Elterngeld ein. Bitte geben Sie Ihrem Kind den Betrag schnellstmöglich mit in die Schule. Vielen Dank für Ihre Mitarbeit und Unterstützung.

➤ Terminplanung 2022/23

Im Anhang finden Sie eine Terminübersicht nach dem derzeitigen Sachstand. Im Laufe des Schuljahres kann es noch zu Änderungen oder Ergänzungen kommen. Alle Termine finden Sie ab der nächsten Woche auch auf der Homepage.

➤ Tag der Verantwortung – tolles Spendenergebnis

Kurz vor den Ferien am 15.06.22 fand für die Jahrgänge 5 bis 7 unser „Tag der Verantwortung“ statt. Hier suchen sich die Schüler*innen im Vorfeld eine Möglichkeit, bei der sie arbeiten bzw. etwas Gutes für Verwandte, Freunde, Bekannte, soziale Einrichtungen o. ä. tun können und dafür eine Spende bekommen. Das Geld ging in diesem Jahr an das „Tagwerk Afrika“.

Unsere Schüler*innen und Schüler waren sehr fleißig und hatten tolle Spender*innen. Insgesamt ist die sensationelle Summe von 1869 € zusammengekommen, die auf das Konto des „Tagwerk Afrika“ überwiesen werden konnte. Vielen Dank!

➤ Schulhund im Einsatz

In diesem Schuljahr starten wir ein Pilotprojekt mit zwei Schulhunden! Zwei Kolleginnen (Frau Gilges mit Koko und Frau Müller mit Pepe) haben mit ihren Hunden die Schulhundausbildung durchlaufen und erfüllen alle Voraussetzungen, die für einen Einsatz von Hunden in der Schule vorgegeben sind. An jeweils zwei Tagen pro Woche werden die Hunde ihre Besitzerinnen begleiten und auch im Unterricht zum Einsatz kommen. Dies wird mit den betroffenen Klassen und Schüler*innen sowie auch deren Eltern intensiv vorbereitet und abgesprochen. Nähere Informationen dazu wird es auch bald auf der Homepage geben.

Schulhunde der GE Hürth

Pepe

Border Collie
männlich
15 Monate alt
Besitzerin: Frau Müller



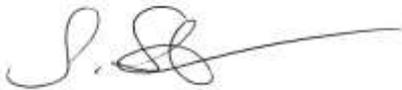
Koko

Großpudel
männlich
18 Monate alt
Besitzerin: Frau Gilges

10.08.2022

Wir wünschen unseren Schülerinnen und Schülern sowie Ihnen, liebe Eltern und uns einen guten Start ins neue Schuljahr.

Mit freundlichen Grüßen



Sabine Sommer
Gesamtschuldirektorin

Anhänge dieses Elternbriefes:

- Handlungskonzept CORONA
- Kurzstundenplan
- Terminplan Schuljahr 2022/23